

der
Indem ich unseren Wunsch, nunmehr von besonderer Dringlich-
keit ist, Ihrer Fürsorge empfehle,

An den

Mitgliederverein in Belgien und Nordfrankreich
Heil Hitler!
Gruppe Archivschutz

Brüssel
Wetstraat 12

Unter Bezugnahme auf mein früheres Schreiben 23/41 vom 12. Mai
d. J. möchte ich nochmals darum bitten, die damals gewünschte Photo-
kopierung der Handschriften
Valentines Cod. 256 (früher 342) fol. 166-203 (Inhalts Traktat)
sowie
Nr. 256 (vielleicht verschrieben für 250) (früher 504) fol. 189-193
nunmehr, wenn irgend möglich, in nächster Zeit für uns zu besorgen.
Die Photos sind unerlässlich für die Arbeiten an den Ausgaben des Memo-
riale Alexanders von Roes und des Traktats Inpolds von Bedenburg, für
die beide die handschriftliche Überlieferung sonst vollständig zusam-
mengebracht ist, so daß die Fortsetzung und Vollendung der Arbeiten
andererseits nicht möglich wäre. Ich gestatte mir den Vorschlag, die
beiden Handschriften aus Valentines nach Brüssel zu schicken und
dort im Rahmen der derzeitigen Photokopierung mit der aus Paris ge-
kommenen Filmapparatur oder vermittelst Schwarz-Weiß-Aufnahmen aufneh-
men zu lassen. Sollte die Aufnahme nur in Valentines selbst und ver-
mittelst Platten (bzw. besser Filmrollen) durchzuführen sein, so bit-
te ich um vorherige Angabe des zu erwartenden Preises, da die Aufnahme
wenigstens des Traktats sonst möglicherweise zu kostspielig würde.
Bei der Aufnahme des Cod. 256 (oder 250) bitte ich nochmals, nach-
zuprüfen, ob auch das, was auf oder nach fol. 193 nach den Worten scan-
dals sunt ventura folgt, noch zum Traktat gehört, was durch Vergleich-
ung mit Abhandlungen der Göttinger Gesellschaft hist.-phil. Kl. 14,
1869, S. 37 ff. oder bei H. Grundmann, Quellen zur Geistesgeschichte des
Mittelalters und der Renaissance, Band 2: Alexander von Roes, De trans-
latione imperii 1930 festzustellen wäre.